Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Zur Geschichte der Anstalt]

<u>urn:nbn:de:bsz:31-291553</u>

sein Bewenden leider nicht haben. Auf Neujahr wurde Herr Prof. Rebmann zum Vorstand der Reafschule in Freiburg ernannt, nachdem er seit Herbst 1881 Naturgeschichte und Naturkunde in Klasse V-III und zuletzt noch in Klasse IV und III unterrichtet hatte. Das seltene Geschick, mit dem er

Mit warmem Danke können wir auch diesmal das ablaufende Schuljahr schließen. Er gilt vor allem und aufs neue Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin walche am Gedeihen der Anstalt nach wie vor den lebhattesten und eingehendsten Anteil nimmt. Davon zeugen die wiederholten Besuche, welche Höchstdieselbe dem Unterricht in verschiedenen Klassen und Fächern gewidmet hat, und die reichen Geschenke, durch welche die Bibliothek vergrößert worden ist. selbst abgesehen von diesen fortgehenden Beweisen mütterlicher Fürsorge und Huld hat Ihre Königliche Hoheit Höchst Ihr Interesse für die Ausbildung der Schülerinnen in besonderer Weise u. a. dadurch kundgethan, dass denjenigen der obersten Stufe die Beteiligung an der Blumenausstellung anlässlich des vierzigjährigen Regierungsjubiläums Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs ermöglicht wurde, eine Anordnung, aus welcher Verständnis und Pflege der Zimmerpflanzen nachhaltige Anregung empfingen.

Zum Danke veranlasst uns ebenso die freudige Hingebung, mit welcher seitens der Lehrerinnen und Lehrer gearbeitet worden ist, sowie das bereitwillige Entgegenkommen, das wir bei der Ausfüllung entstandener Lücken gefunden haben.

Den evangelischen Religionsunterricht in Klasse VI—III hat an Stelle des Herrn Stadtvikar Schloemann, der ihn mit Liebe und Erfolg seit Herbst 1890 erteilt hatte, aber wegen anderer Verpflichtungen nicht gut fortsetzen konnte, Herr Hofvikar Fischer übernommen, den von Herrn Prof. Rebmann zeitweilig gegebenen Rechnenunterricht in Klasse II und I der bereits bei uns thätig gewesene, 1890 nach Bruchsal versetzte und nun an das Realgymnasium hierher zurückberufene Herr Prof. Seith. Bei diesem zweifachen Wechsel sollte es indes

sein Bewenden leider nicht haben. Auf Neujahr wurde Herr Prof. Rebmann zum Vorstand der Realschule in Freiburg ernannt, nachdem er seit Herbst 1881 Naturgeschichte und Naturkunde in Klasse V—III und zuletzt noch in Klasse IV und III unterrichtet hatte. Das seltene Geschick, mit dem er seine Aufgabe gelöst, und die Dienste, welche er unsern Kindern auf diesem wichtigen Gebiet geleistet hat, werden unvergessen sein. Als Ersatz für ihn hat sich Herr Lehramtspraktikant Leutz vom Realgymnasium gefunden.

Amersbach musste wegen wiederholter ernstlicher Erkrankung bis Herbst beurlaubt werden und wird durch Abramowski vertreten.

Am 18. Februar d. J. ist aus Klasse V Marie Bunte ihrer Familie und der Schule durch unerwartet raschen Tod entrissen worden. Sie lässt ein freundliches Andenken zurück.

An den Geburtstagen Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin und seiner Majestät des Kaisers wurde wie immer frei gegeben und außerdem die Jubiläumsfeier Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs am 29. April begangen, wobei Herr Hofvikar Fischer eine Ansprache hielt.

So sind Freude und Leid in manchfacher Abwechslung an uns vorübergezogen. Aber die Schule hat sich dabei fröhlich weiter entwickelt. Möge Gottes Segen sie auch künftig begleiten!

Den evangelischen Heligionsamtericht in Klasse VI-III

Baden-Württemberg